

**Von:** Psychotherapeutenkammer Hamburg <info@ptk-hamburg.de>  
**Gesendet:** Freitag, 2. Februar 2018 10:21  
**Betreff:** Newsletter Nr. 01 / Februar 2018

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



# Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 01 / Februar 2018**

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie](#)
  - [Befragung von Kammermitgliedern mit Kassensitz](#)
  - [Befragung von Kammermitgliedern mit Privatpraxen zur aktuellen Situation in der außervertraglichen Behandlung im Wege der Kostenerstattung](#)
- [Informationen aus der Bundespsychotherapeutenkammer](#)
  - [Sozialrechtliche Befugnisse für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten: Verordnung von Soziotherapie und medizinischer Rehabilitation noch nicht möglich](#)
  - [Humanistische Psychotherapie kein wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren](#)
  - [Ausgaben für Krankengeld höher als für ambulante Psychotherapie](#)
- [SprachmittlerInnenpool für ambulante Psychotherapie](#)
- [Forschungsvorhaben PORTA: Providing Online Resource and Trauma Assessment for Refugees](#)
- [DIA-Net: Diagnostik der Internetabhängigkeit im Netz](#)
- [Neue Mailingliste für Kammermitglieder in Ausbildung](#)
- [Hamburger KJP-Tag am 17.02.2018](#)
- [Save the Date: 7. Hamburger Psychotherapeutentag am 09.06.2018](#)
- [Informationen aus der Geschäftsstelle](#)
  - [Bitte um Rücksendung der Beitragsfragebögen](#)
  - [Schließung der Geschäftsstelle vom 07. bis zum 09.02.2018](#)
- [Termine](#)
  - [Arbeitskreis Psychotherapie & Migration](#)
  - [Hamburger KJP-Tag](#)
  - [Arbeitskreis KJP](#)
  - [69. Delegiertenversammlung](#)

---

**Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie**

## Befragung von Kammermitgliedern mit Kassensitz

Im November 2017 haben alle Hamburger Kammermitglieder, die an der vertragspsychotherapeutischen Versorgung teilnehmen, eine Einladung zur Teilnahme an der Umfrage zur Psychotherapie-Richtlinie erhalten. In diesem ersten Modul der Studie ging es um die konkreten Erfahrungen mit der neuen Psychotherapie-Richtlinie und deren Konsequenzen für die psychotherapeutische Versorgung. Die Beteiligung in der PTK Hamburg lag bei insgesamt 49,4%. Das ist eine sehr gute Rücklaufquote, und wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kammermitgliedern, die an der Befragung teilgenommen haben, sehr herzlich bedanken.

Eine große Zahl der Befragten hat sich bereit erklärt, auch an einer Folgebefragung teilzunehmen. Das zweite Modul der Studie ist für das Frühjahr 2018 geplant. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

## Befragung von Kammermitgliedern mit Privatpraxen zur aktuellen Situation in der außervertraglichen Behandlung im Wege der Kostenerstattung

Neben der Online-Befragung von Kammermitgliedern mit Kassensitz wird auch eine Online-Umfrage von



Kammermitgliedern, die in Privatpraxen tätig sind und gesetzlich Versicherte im Wege der Kostenerstattung nach §13 (3) SGBV behandeln, durchgeführt. Ziel ist dabei die Erfassung des Umfangs der Therapien in der außervertraglichen Behandlung und der Veränderungen seit Inkrafttreten der neuen Psychotherapie-Richtlinie. Den Link zur Online-Umfrage werden wir voraussichtlich Mitte Februar versenden. Schon jetzt bitten wir um eine rege Beteiligung.

---

## Informationen aus der Bundespsychotherapeutenkammer

### Sozialrechtliche Befugnisse für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten: Verordnung von Soziotherapie und medizinischer Rehabilitation noch nicht möglich

Die Befugnisse zur Verordnung von Soziotherapie und medizinischer Rehabilitation für PP und KJP, die der Gemeinsame Bundesausschuss bereits im Juni 2017 beschlossen hat, können leider immer noch nicht umgesetzt werden. Die Verordnung dieser Maßnahmen durch kassenzugelassene Kolleginnen und Kollegen darf erst vorgenommen werden, wenn die notwendige Anpassung der entsprechenden Abrechnungsziffern im EBM erfolgt ist. Wider Erwarten hat aber der Bewertungsausschuss in seiner Sitzung im Dezember 2017 diese Änderungen noch nicht beschlossen. Wir hoffen sehr, dass dieser Beschluss zeitnah gefällt wird.

Info-Broschüren zu den Befugnissen finden Sie auf der Homepage der BPTK bzw. der KBV:

- [BPTK-Praxis-Info Soziotherapie](#)
- [KBV-PraxisWissen Medizinische Rehabilitation](#)



Humanistische Psychotherapie kein wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren

Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie (WBP) hatte auf Antrag der Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie geprüft, ob für insgesamt zehn psychotherapeutische Ansätze, zusammengefasst als „Humanistische Psychotherapie“, ausreichend wissenschaftliche Belege für ein breites Spektrum von psychischen Störungen vorliegen, damit sie als psychotherapeutisches Verfahren im Sinne des Psychotherapeutengesetzes gelten können. In seinem Gutachten kommt der WBP zu dem Ergebnis, dass die Humanistische Psychotherapie nicht als wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren gelten kann.



Der Beirat konnte bei den zehn psychotherapeutischen Ansätzen zwar eine übergeordnete psychotherapeutische Grundorientierung feststellen. Für eine Anerkennung als Verfahren fehlte es jedoch insbesondere an einer systematischen und differenzierten Vermittlung der zehn Ansätze in einer gemeinsamen Aus-, Fort- oder Weiterbildung. Auch mangle es der Humanistischen Psychotherapie neben den fehlenden Studien an einem Konzept der differenziellen Indikationsstellung.

Nähere Informationen sowie das Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats erhalten [Sie hier auf der Seite der Bundespsychotherapeutenkammer.](#)

### **Ausgaben für Krankengeld höher als für ambulante Psychotherapie**

Psychische Erkrankungen sind nach den Muskel-Skelett-Erkrankungen weiterhin der zweithäufigste Grund für Krankschreibungen und verursachen oft lange Fehlzeiten. Dies ergibt eine Übersicht der BPTK für das Jahr 2016. Die durchschnittliche Dauer psychisch bedingter Krankschreibungen lag in 2016 bei 34 Tagen. Rund ein Viertel aller Krankengeldzahlungen entfiel auf psychische Erkrankungen. Mit 2,9 Mrd. € schlugen diese Kosten zu Buche und waren damit höher als die Kosten für ambulante Psychotherapie, diese betragen ca. 2 Mrd. €.

[Hier finden Sie eine Information sowie grafische Darstellungen der BPTK.](#)

---

## **SprachmittlerInnenpool für ambulante Psychotherapie**



In bereits mehr als 80 Fällen wurden beim SprachmittlerInnenpool von SEGEMI e.V. Sprachmittlerinnen und Sprachmittler für eine psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung von nicht Deutsch sprechenden Patientinnen und Patienten angefordert. Von den Behandlerinnen und Behandlern gab es viele positive Rückmeldungen. Ohne den SprachmittlerInnenpool hätte in den meisten Fällen keine Behandlung stattfinden können.

Mittlerweile sind 33 qualifizierte SprachmittlerInnen, die 23 Sprachen abdecken können, im Pool registriert. Da das befristete Projekt nur noch bis Mitte 2018 läuft, sollten weitere Anträge zeitnah gestellt werden.

Die Koordinatorin M.Sc.-Psych. Jasmina Wichers steht Ihnen telefonisch und per E-Mail für Informationen und Beratung zur Verfügung:

Tel.: 040 – 537 978 370

Mail: [j.wichers\[at\]segemi.org](mailto:j.wichers[at]segemi.org)

Homepage: [www.segemi.org/sprachmittlerpool](http://www.segemi.org/sprachmittlerpool)

---

## **Forschungsvorhaben**

### **PORTA: Providing Online Resource and Trauma Assessment for Refugees**

Das Universitätsklinikum Ulm hat das vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderte Projekt PORTA ins Leben gerufen – ein onlinebasiertes Tool zur Belastungseinschätzung bei minderjährigen Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung. Ziel ist die Erprobung des online-

basierten Screening-Tools für medizinische und therapeutische Berufe, das die unkomplizierte, schnelle Erfassung einzelner Belastungsfaktoren bei minderjährigen Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung ermöglichen soll.

An der Studie teilnehmen können weibliche und männliche geflüchtete Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren sowie Kinder und Jugendliche, die Französisch, Arabisch, Englisch, Dari/Fasi, Tigrinya, Pashto, Somali oder Deutsch sprechen.

Weitere Informationen sowie den [Link zu der Studie erhalten Sie hier](#).

Unter dem Titel „Die psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen“ bietet das Universitätsklinikum Ulm in Kooperation mit der Deutschen Traumastiftung zudem eine Fachtagung am 15.03.2018 in Berlin an.

Weitere Informationen zu der Fachtagung [finden Sie hier](#).

---

## **DIA-Net: Diagnostik der Internetabhängigkeit im Netz**

Im Oktober haben wir Sie erstmals auf die vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Internetseite „DIA-NET – Diagnostik der Internetabhängigkeit im Netz“ hingewiesen.

Seitdem konnten bereits viele Beratungsstellen, Psycholog/inn/en, Psychotherapeut/inn/en, Sozialarbeiter/inn/en und weitere Fachkräfte von den hilfreichen Informationen zum Krankheitsbild, den angebotenen Materialien und der DSM-basierten Online-Diagnostik profitieren. Insbesondere zum Kurzscreening (Short Compulsive Internet Use Scale; Short CIUS), welche für die Identifizierung problematischer Nutzung entwickelt wurde, und zum Manual zur Kurz-Intervention gab es viele positive Rückmeldungen aus der Praxis.

[Hier geht's zur Homepage von DIA-Net](#)

---

## **Neue Mailingliste für Kammermitglieder in Ausbildung**



Zur besseren Vernetzung der Kammermitglieder, die sich in der Ausbildung zur/zum PP bzw. KJP befinden, hat die PTK Hamburg eine Mailingliste eingerichtet. Die Mailingliste dient dem gegenseitigen Austausch von aktuellen Themen und Veranstaltungen.

[Über diesen Link können Sie sich anmelden.](#)

Tragen Sie Ihre Kontaktdaten zur Anmeldung einfach unter dem Feld „Subscribing to Ptk-ak-pia“ ein. Nach Freischaltung durch die Geschäftsstelle sind Sie im Verteiler aufgenommen.

Die PTK Hamburg plant zudem einen „Arbeitskreis PiA“, zu welchem alle Kammermitglieder in Ausbildung herzlich eingeladen sind. Ein erstes Vorbereitungstreffen dazu hat bereits stattgefunden. Die Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises ist für den 01.06.2018 geplant. Eine Einladung wird den PiA der PTK Hamburg rechtzeitig zugesandt.

---

## **Hamburger KJP-Tag am 17.02.2018**

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, findet am 17.02.2018 der erste Hamburger KJP-Tag statt.

Unter dem Titel

**„Die Schwierigkeit jung zu sein - Zu den Auswirkungen sich auflösender Strukturen auf die Identitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen“**

erwarten Sie spannende Vorträge und Workshops.

Das Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Es sind noch wenige Plätze frei - [über diesen Link](#) können Sie sich noch bis zum 07.02.2018 anmelden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

 Psychotherapeutenkammer  
HAMBURG

**Kinder- und  
Jugendlichen-  
Psychotherapeutentag**

Samstag, 17. Februar 2018

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kapuzinerkloster Hamburg

Humboldtstraße 56 • 20083 Hamburg

**„Die Schwierigkeit  
jung zu sein“**

Zu den Auswirkungen sich auflösender  
Strukturen auf die Identitätsentwicklung  
von Kindern und Jugendlichen



## Save the Date

### **7. Hamburger Psychotherapeutentag am 09.06.2018**

Der 7. Hamburger Psychotherapeutentag findet am 09. Juni 2018  
in den Räumlichkeiten der KV Hamburg (*Humboldtstraße 56*) statt.

Er steht unter dem Titel

### **"Existenzielle Krisen und die Frage nach dem Sinn"**

Das Programm werden wir Ihnen zeitnah zur Verfügung stellen.

## **Informationen aus der Geschäftsstelle**

### **Bitte um Rücksendung der Beitragsfragebögen**

Ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Kammer, die bereits ihren Beitragsfragebogen ausgefüllt an die Kammer zurückgesendet haben. Leider haben wir bisher jedoch nur von 2/3 unserer beitragspflichtigen Kammermitglieder eine Rücksendung erhalten. Deshalb möchten wir auf die bereits abgelaufene Abgabefrist (26.01.2018) aufmerksam machen und diejenigen erinnern, die ihre Unterlagen bisher noch nicht an uns zurückgeschickt haben.

**Bitte füllen Sie den Beitragsfragebogen und ggfls. den Datenaktualisierungsbogen innerhalb der nächsten Tage aus und senden ihn an uns zurück – gern auch per Fax (040/ 226 226 089) oder Mail (info@ptk-hamburg.de).**

**Vielen Dank!**

**Schließung der Geschäftsstelle vom 07. bis zum 09.02.2018**

Vom **07.02.2018** bis zum **09.02.2018**

bleibt die Geschäftsstelle aufgrund einer internen Schulung **geschlossen**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Termine

- 07.02.2018: [Arbeitskreis Psychotherapie & Migration](#)
- 17.02.2018: [Hamburger KJP-Tag](#)
- 23.02.2018: [Arbeitskreis KJP](#)
- 21.03.2018: [69. Delegiertenversammlung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: ) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg  
Hallerstraße 61  
20146 Hamburg  
Deutschland

[www.ptk-hamburg.de](http://www.ptk-hamburg.de)  
[info@ptk-hh.de](mailto:info@ptk-hh.de)

Fon: 040/226 226 060  
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt\*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

-----  
\* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.